

## Erklärungshinweis: Prekäre Wohnsituation

Wenn Du Dich in einer prekären Wohnsituation befindest, kannst Du das bei der Bewerbung angeben. Du musst Deine Angabe begründen, damit sich Deine Chancen im Losverfahren verbessern.

### Was sind Gründe für eine prekäre Wohnungssituation?

**Schwierige familiäre Situation / Umfeld:** Eine schwierige familiäre Situation besteht zum Beispiel dann, wenn es Probleme innerhalb der Familie gibt, die ein Zusammenleben nicht mehr möglich machen.

**Besonders beengte Wohnverhältnisse / Überbelegung:** In manchen Wohnungen leben mehr Personen als es eigentlich Platz gibt. Das bedeutet, dass kein geeigneter Rückzugsort (z.B.: Lernort, Schlafplatz) für alle vorhanden ist.

**Drohende Wohnungslosigkeit:** Menschen sind von drohender Wohnungslosigkeit betroffen, wenn sie ihre derzeitige Wohnung bald verlieren und keine Möglichkeit haben, in naher Zukunft eine neue passende Wohnung zu finden. Das bedeutet, dass sie Gefahr laufen, ohne eine feste Unterkunft zu sein.

**Wohnungslosigkeit:** Menschen, die keine feste Unterkunft mehr haben, werden als wohnungslos bezeichnet. Das bedeutet, dass sie keinen eigenen Platz zum Wohnen haben. Wenn jemand wohnungslos ist und auch keine Möglichkeit hat, in Einrichtungen oder bei Freunden oder Familienmitgliedern unterzukommen, nennt man dies Obdachlosigkeit.

**In Jugendhilfeeinrichtungen und Beendigung der Jugendhilfemaßnahmen:** Nach Beendigung einer stationären Jugendhilfemaßnahme fällt es jungen Menschen oft schwer, eine bezahlbare Anschlussunterkunft zu finden. Dazu kommt, dass häufig der familiäre Rückhalt fehlt und sie kaum bis keine Unterstützung haben.

**In Unterkunft:** Wenn junge Menschen in einer Asylunterkunft leben und dort auf zu engem Raum mit vielen anderen Menschen wohnen müssen, kann das eine schwierige Wohnsituation sein. Sie haben möglicherweise nicht genug Platz für sich. Wenn sie sich keine eigene Wohnung leisten können, wird die Wohnsituation noch unsicherer und schwieriger.

### Wie wird die prekäre Wohnungssituation bei uns im AzubiWerk München eingestuft?

Das AzubiWerk München wird die Vergabe der verfügbaren Wohneinheiten nach Vorgabe der Landeshauptstadt München so fair und gerecht wie möglich gestalten. Deswegen werden die freien Wohnheimplätze in den Häusern verlost. Da manche Bewerber\*innen dringlicher eine Wohnung brauchen als andere, wird ein gewichtetes Verfahren angewandt. Gewichtetes Losverfahren bedeutet: Wenn Du in einer prekären Wohnsituation wohnst, sind es drei Lose mit Deinem Namen in dem Lostopf. Wenn Du Dich zudem noch sozial engagierst, dann wandern zwei weitere Lose mit Deinem Namen in den Lostopf.

Wenn Du Dir schwer tust mit der Beschreibung Deiner Situation, dann kannst Du gerne auf das AzubiWerk München zukommen. Wir unterstützen Dich beim Ausfüllen Deiner Bewerbung. Falls Du trotz mehrerer Lose mit deinem Namen im Lostopf nicht ausgewählt wirst, wirst Du auf eine Warteliste gesetzt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit behalten wir uns vor, schwierige Fälle einer unabhängigen Wahlkommission vorzulegen. Es besteht kein Anspruch auf höhere Gewichtung.

### Richtigkeit Deiner Angaben

Bitte beachte, dass Falschangaben zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.